

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses der Gemeinde Hilter a.T.W. am 15.09.2011 im Sitzungssaal des Rathauses, Osnabrücker Str. 1, Hilter a.T.W.

Anwesend waren:

Bürgermeister

Bürgermeister Wellinghaus

Ratsmitglieder

RM Abendroth als Vertreterin für Ausschussmitglied Heidemann

Ausschussmitglied Baumann

Ausschussvorsitzender Dokus

Ausschussmitglied Kavermann

Ausschussmitglied Rottmann

Ausschussmitglied Vlaminc

Ausschussmitglied Wortmann

es fehlten entschuldigt

Ausschussmitglied Heidemann

von der Verwaltung

GAng König als Protokollführerin

GOAR Rüter

Gleichstellungsbeauftragte

Gleichstellungsbeauftragte Borkowski

Jugendpfleger

Jugendpfleger Broermann als beratendes Mitglied

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:20 Uhr

Die Mitglieder des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses waren am 02.09.2011 schriftlich unter Mitteilung der folgenden Tagesordnung eingeladen worden:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Bürgerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift vom 3.2.2011

4. Antrag der Kath. Jugend Borgloh - Zelt und Ausrüstung
5. Antrag des Reit- u. Fahrvereins Borgloh auf Bezuschussung der Voltigierarbeit
6. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

AV Dokus eröffnet die öffentliche Sitzung, begrüßt die anwesenden Teilnehmer und Zuhörer sowie die Vertreter der Presse und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu TOP 2: Bürgerfragestunde

Auf Anfrage zweier Bürger erklärt GOAR Rüter, dass der Aufbau des Kletterturmes auf dem Spielplatz Kloster-Oeseder-Weg in Hankenberge abgeschlossen sei und man für Wellendorf (Westerheide) auch einen Kletterturm bestellt habe. Hier würden sich auch einige Eltern engagieren. Die Spielgeräte bestelle man im Allgemeinen bei nur einem Hersteller, da dieses u.a. auch die lfd. Wartung vereinfache. Dennoch seien Sachspenden von Sponsoren willkommen. Es müssten natürlich auch weiterhin sämtliche Spielgeräte auf allen Spielplätzen kontinuierlich überprüft werden. Weiterhin erklärt er, dass er es für unwahrscheinlich halte, dass durch eine Einzäunung des Spielplatzes Westerheide der Vandalismus eingeschränkt werden könnte.

BM Wellinghaus versichert, dass er das Anliegen der Zuhörer, einen anderen Stellplatz für den Glascontainer am Spielplatz Kloster-Oeseder-Weg zu finden, an das Ordnungsamt im Hause weiterleiten werde.

Zu TOP 3: Genehmigung der Niederschrift vom 3.2.2011

Gegen die Niederschrift bestehen keine Einwände.

Zu TOP 4: Antrag der Kath. Jugend Borgloh - Zelt und Ausrüstung

AV Dokus verweist auf den vorliegenden Antrag der Kath. Jugend Borgloh.

RM Baumann erläutert weitere Einzelheiten zu diesem Antrag und bittet, den Zuschuss noch in diesem Jahr zu gewähren, da die Ersatzbeschaffungen auch noch in diesem Jahr getätigt werden sollen. Der Jugendring Osnabrück habe ebenfalls einen Zuschuss zugesagt.

Die Ausschussmitglieder loben die gute Jugendarbeit in diesem Bereich und sprechen sich einhellig unter Verweis auf die bisherige Bezuschussungspraxis für den von der Verwaltung vorgeschlagenen Zuschuss i.H.v. 25 % des Beschaffungspreises für das Zelt und die Ausrüstungsgegenstände aus.

Die Ausschussmitglieder fassen einstimmig folgenden Beschlussvorschlag:

„Der Kath. Jugend St. Pankratius Borgloh wird für die Anschaffung eines Zeltes und von weiteren Ausrüstungsgegenständen ein Zuschuss i.H.v. 510,00 € gewährt. Der Betrag wird überplanmäßig zur Verfügung gestellt.“

Zu TOP 5: Antrag des Reit- u. Fahrvereins Borgloh auf Bezuschussung der Voltigierarbeit
 AV Dokus verweist auf den vorliegenden Antrag des Reit- u. Fahrvereins Borgloh auf Bezuschussung der Voltigierarbeit.

RM Rottmann erläutert, dass der Reit- u. Fahrverein zurzeit nur ein Pony besitze, auf dem aber nur die kleinen Kinder reiten könnten. Die größeren Kinder trainierten zurzeit nur auf einem Holzpferd, was unbefriedigend sei. Des Weiteren könnten die Kinder nicht an Wettkämpfen teilnehmen, da man hierfür sein eigenes Pferd mitbringen müsse. Die Beiträge habe der Verein ebenfalls bereits erhöht.

RM Kavermann befürwortet die Bezuschussung, solange die Höchstgrenze von 2.000 € nicht überschritten wird.

Nach kurzer Diskussion fassen die Ausschussmitglieder einstimmig folgenden Beschlussvorschlag:

„Dem Reit- und Fahrverein Borgloh wird ein Zuschuss für die Anschaffung eines Voltigierpferdes i.H.v. 25 % des Kaufpreises gezahlt. Der Zuschuss wird auf einen Höchstbetrag von 2.000 € begrenzt. Der Betrag wird überplanmäßig zur Verfügung gestellt.“

Zu TOP 6: Mitteilungen und Anfragen

Förderprogramm des Bundes im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes

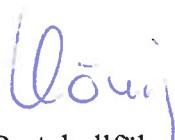
GOAR Rüter teilt mit, dass der Landkreis Osnabrück zwischenzeitlich eine andere Verteilung der Bundesmittel i.H.v. insgesamt 1,35 Mio. Euro beschlossen habe (siehe VA v. 21.06.2011). Für eine Gemeinde in unserer Größenordnung sei eine Bezuschussung für ein Familienzentrum vorgesehen. Die Gemeinde Hilter a.T.W. könne einen Zuschuss i.H.v. 12.000 € jährlich auf 3 Jahre begrenzt erwarten. Weitere Informationen erhalte man dazu am 20.09.2011. Die für das Schulbegleiterprogramm vorgesehenen Mittel reichen nach der Neuverteilung noch für 16 Halbtagsstellen, die an den Grundschulen befristet eingerichtet werden. Die Schulen können den Antrag bis zum 31.10.2011 über den Schulträger bei der Maßarbeit des Landkreises Osnabrück einreichen.

Bezuschussung Jugendarbeit

Auf Nachfrage von AV Dokus und anderer Ausschussmitglieder erläutern RM Baumann und GOAR Rüter, dass die Jugendarbeit in der Gemeinde (u.a. Zeltlager) bereits durch feste Zuschüsse von der Gemeinde Hilter a.T.W. gefördert werde. Des Weiteren würde die Arbeit in diesem Bereich vom Landkreis Osnabrück ebenfalls bezuschusst. Besonders benachteiligte Personen könnten auch im Rahmen des Bildungspaketes noch Zuschüsse erhalten.



Ausschussvorsitzender



Protokollführerin



Bürgermeister